Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementper. pro Jahr
ist von Answärtigen
mit 3.4.75 A. bei ber
nichten Postanstalt,
von hiesigen mit
3.4. im IntellComt. zu entrichten.



Inferate, jowobl b. Bebörden, als auch v. Privatpersonen werden in Danzig im Intelligenze Comt. Jopengasse angenommen. Preise ber gewöhnlichen Zeile 20 h

Kreis- und Anzeige-Blatt

Kreis Danziger Höhe.

№ 38.

Dangig, den 12. Mai

1900.

Mmtlicher Theil.

I. Berfügungen u. Befanntmadjungen des Landrathe u. des Kreis-Ausschusses.

1. Behus Beschlußfassung über die Aufnahme eines Darlehns seitens der Genossenschaft zur Entwässerung des Pransterfruger Sees in Lehmberg zur Teckung der Kosten für die auszuführenden Entwässerbeiten habe ich eine Generalversammlung der Genossenschaft zum Montag, den 28. Mai cr., Vormittags 11 Uhr, im Drews'ichen Gasthaus zu Lehmberg anberaumt.

Sämmtliche Mitglieder der Genoffenschaft lade ich zu dieser Generalversammlung hierdurch mit dem Bemerken ein, daß die Bersammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen

beschlußsähig ist.

Danzig, ben 9. Mai 1900

Der Landrath als Borsikender des Kreisausschniscs.

Die Maul- und Klauenseuche herrscht gegenwärtig noch in folgenden Ortschaften: I. im Kreise Banziger Höhe

in Rowall.

II. im Arcife Dirichan

in Subkau.

III. im Rreife Berent

in Barenhütte und in Strippau Danzig, den 11. Mai 1900

Der Lanbrath.

3. Der Handelsmann Franz Weirauch, Sohn des Pferdehändlers Josef Weirauch und ber Barbara, geb. Schueken, dessen Geburtsort und Datum unbekannt ist, hat erklärt, 30 Jahre alt und bei Danzig geboren zu sein, einen bestimmten Geburtsort und Tag aber nicht angeben zu können. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, daß der Genannte sein Alter zu hoch angegeben hat, um sich der Militärpslicht zu entziehen.

Sämmtliche Ortsvorstände beauftrage ich, in den Rekrutirungsstammrollen von 1865 bis 1875 sowie bei den dortigen Ortseingeseffenen über den Geburtsort und Tag des v. Weirauch

Ermittelungen anzustellen und mir das Ergebnig berfelben binnen 14 Tagen anzuzeigen.

Danzig, den 1. Mai 1900.

Der Lanbrath.

4. Die Rothlaufseuche in der Meierei der Geschwifter Grunau in Gr. Zünder, Kreis Danziger Riederung, ift erloschen.

Danzig, den 9. Mai 1900.

Der Landrath.

5. Der Rentier Max Knoph in Rosenberg ift zum Steuererheber dieser Gemeinde gemählt und von mir bestätigt worben.

Danzig, ben 8. Mai 1900.

Der Lanbrath.

II. Berfügungen und Befanntmachungen anderer Behörden.

6.

Stedbrief.

Der Musketier Franz Karl Bobolz hat am 1. April 1900 sein Quartier in der Reiterkaserne mährend der Nacht verlassen, ohne bisher dorthin zurückgekehrt zu sein und sich dadurch der Fahnenflucht dringend verdächtig gemacht.

Alle Militär- und Civilbehörden werden daher ergebenft ersucht, auf den p. Bobolz zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und an die nächste Militärbehörde abzuliefern.

Danzig, den 6. Mai 1900.

Kommando des Zufanterie-Regiments No. 128.

Signalement des Mustetier Bobolz ter 5. Kompagnie Infanterie=Regiments No. 128 Familienname: Bobolz. Borname: Franz Karl Geburtsort: Lonzyn. Aufentsbaltsort vor dem Dienstantritt: Lonzyn. Religion: evangelisch. Alter: geboren den 25. März 1877. Größe: 1,72 m. Haare: blond. Stirn: gewöhnlich. Augenbrauen: blond. Augen: grau. Rase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Bart: feinen. Bähne: Um Oberkieser sehlten einige Border: und Badenzähne. Kinn: etwas spit. Gesichtsbildung: Blid nach unten gerichtet. Gesichtsfarbe: gesund. Gestalt: kräftig. Sprache: nur deutsch. Besondere Kennzeichen: Schröpfnarben auf der Brust. Bekleidet ist derselbe mit Civilsachen und zwar wahrscheinlich mit: 1 gelbzgrauen Schirmmüße, 1 dunkeln Tuchjacket mit schwarzem Sammetkragen, 1 schwarzen Tuchhose, 1 hellgrauen Halstuch, 1 Paar Stiefeln, 1 Hembe.

Befanntmachung.

Die diesjährige Schützeit der neuen Radanne und ihrer Kanäle sindet vom Sonnabend, den 9., bis Sonnabend, den 23. Juni, statt, was hiermit zwecks Ausführung der Reinigungs= pp. Arbeiten bekannt gegeben wird.

Danzig, den 8. Mai 1900.

Der Magistrat.

8. Die ruffischepolnischen Arbeiter Felix Glebba und Kasimir Danieleti haben ihren Dienst bei dem hofbesiger Engelmann in Löblan heintlich und widerrechtlich verlaffen.

3d ersuche sämmtliche Gensbarmen und Polizeibehörden dieselben im Betretungsfalle fesizunehmen und mir zuführen zu lassen.

Jenkau, den 10. Mai 1900.

7.

Der Amtsporfteber.

Die diesjährigen Reinigungsarbeiten der Gemeinde Müggenhahl an der neuen Radaune sollen an einen Mindestsordernden vergeben werden. Zu diesem Zweck steht auf Montag, den 21. Mai, Vormittags 9 Uhr, ein Termin im hiesigen Gemeindeamte an.

Die Bedingungen find hierfelbst einzuseben

Gine Feldbahn gur Ausführung ber Urbeiten fteht zur Berfügung.

Müggenhahl, ben 7. Mai 1900.

Der Gemeindevorsteher.

Zoermer.

10. Am 22. d. Mts., Rachmittags 3 Uhr, wird bie Jagb auf der Feldmark ber Gemeinde Bojendorf öffentlich im Gemeinbehause bortselbst verpachtet.

Der Gemeindevorfteher.

Binfer.

Richtamtlicher Theil.

Auction mit einem Knhrwerks-Juventar

in Danzig, Langgarter Ball, Bajtion Dos Rr. 2.

Freitag, den 18. Mai 1900, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Guhrwertsbesigers herrn F. Tornau wegen ganglicher Aufgabe des Guhraeschafts an den Meistbietenden verkaufen:

11 Arbeitspferde, barunter 1 eleg. 7 jahr. Hengst, 8 Kohlenlastwagen, 5 vierbaumige und 1 zweibäumigen Rollwagen, 2 Rungenwagen, 3 Leiterwagen, 2 Mobelwagen, 2 febr gute Salbverbedmagen, 1 Baar Rummetgeschirre mit Reufilberbeschlag, mehrere Arbeitsgeichirre und diverte Stallutenfilien ac.

Den mir befannten Raufern gewähre ich einen zweimonatlichen Gredit. Unbe-

fannte gablen fogleich.

21. St la 12. Auctionator und gerichtl. vereid. Mobiliartarator. Danzia, Frauengaffe 18.

Auction in Mönchengrebin bei Praust.

Donnerstag, den 17. Mai 1900, Bormittags 10 Uhr, werbe ich im Austrage bes Boibenters Beren F. Claassen wegen Auggabe ber Wirthichaft und Berfauf des Grundflück an den Dieistbietenden verkaufen:

> 2 Bierde, 4 Rube, 1 Rub= und 1 Bullhodling, 1 Rub= und 2 Bullfalber, 3 Schweine, 1 hofhund, 1 Spazier= und 1 Kaftenwagen auf Redern, 2 Arbeitswagen mit Bubehör, 2 Schlitten, 2 Baar Spazier- und 1 Baar Arbeitsgeschirre, 1 Getreibereinigungs und 1 Säcielmaschine, 1 Centrique, Div. Afflige und Cagen, 1 Mingelwalze, 1 Rübenichneider, 1 Drehbutterfaß, 1 Mangel, div Giebe, 1 Erdichleife, jowie diverse Wirthichafts und Ackergerathe 2c.

Fremdes Bieh barf jum Mitverfauf eingebracht werden. Den mir befannten Raufern

gewähre ich einen zweimonatlichen Aredit. Unbefannte gahlen jogleich.

21. Mlan. Auctionator und gerichtlich vereid Mobiliartarator. Danzig, Frauengaffe 18

Pferde zum Schlachten Fohlen fauft

C. Heldt, Johannisgasse 12, Ronfchlächterei.

Ca. 3000 Etr. hochfeine mag. bon. und weiße Eftartoffeln hat abzugeben 14. Dom. Mackfan bei Danzig. Gurra.

Redafteur: Oscar Lauter, Dangia.